

# Internationale Tagung für das Jugendbuch

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **57 (1952-1953)**

Heft 24

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-316118>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# SCHWEIZERISCHE LEHRERINNEN-ZEITUNG

Expedition und Inserate : Buchdruckerei Böhler & Co., Bern, Tel. 2 77 33, Postkonto III 286

Jahresabonnement : 8 Fr. Inserate : Einspaltige Millimeterzeile 16 Rappen

Erscheint am 5. und 20. jedes Monats

20. September 1953 Heft 24 57. Jahrgang

Vom 1. bis 4. Oktober 1953 findet in Zürich eine

## Internationale Tagung für das Jugendbuch

statt, die neben Aussprachen, Diskussionen über Jugendbuchfragen *Hauptreferate* von Prof. Dr. Georg Thüerer, Teufen, «*Lesen und Leben*», und von Dr. Erich Kästner, München, «*Jugend, Literatur und Jugendliteratur*», bringen wird.

Es ist außerordentlich zu begrüßen, daß anlässlich dieser Tagung das «Jugendbuch», das heute im Leben des Kindes eine nicht zu unterschätzende Rolle spielt, aufgerufen und in den Lichtschein allgemeiner Aufmerksamkeit gerückt werden kann.

Die «Lehrerinnen-Zeitung» ist in der Lage, ihre Leserinnen über die bevorstehende Tagung ausführlich zu orientieren, jedoch wäre es von Wichtigkeit, daß Kolleginnen selber daran teilnehmen könnten.

Programme und Anmeldekarten sollen *möglichst bald* bezogen werden beim *Pestalozzianum Zürich*, Beckenhofstraße 31, Telefon (051) 28 04 28.

«In einem demokratischen Staatswesen sollte *jeder* Bürger danach streben, ein Weltverbesserer zu werden, und zwar ein Weltverbesserer dadurch, daß er vorab trachte, sich selbst und vornehmlich seine Urteilskraft zu verbessern, um so der Allgemeinheit wirksamer dienen zu können. Er muß ein Suchender werden.»

*E. Sidler-Brunner*

## Lucerna 1953

*Gertrud Werner*

So sonntäglich leuchtete die Stadt wie auf dem Gemälde von Robert Zünd, dem Titelbild des Lucerna-Prospektes: Brücken und Türme in der glänzenden Bläue von Himmel, See und Bergen, die Ufer in hochsommerlichen Baumschatten — eine Linde duftete weithin über den Quai; im Gegensatz jedoch zu der idyllischen Stille des Zündschen Bildes wimmelte Luzern von Gästen und war geschäftig um sie besorgt, laut und hell bis in die späte Nacht. In diesen Saisonwochen fand, wie jedes Jahr, im vornehmen Regierungsgebäude der fünftägige Kurs der Lucerna statt, mitten in der internationalen Zerstreung eine Sammlung schweizerischer, geistiger Kräfte.